

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Kulturausschuss, KA/019/ XI	
Sitzung am	: 24.11.2016	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 3 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:53

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Emil Stender
Schriftführer/in	: gez.	Julia Major

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 24.11.2016

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Emil Stender

Teilnehmer

Herr Bernd Andt

Herr Uwe Behrens

Herr Peter Gloger

Frau Gabriele Heyer

Herr Arne Lunding

für Herrn Luther

Herr Michael Marcinkowski

Herr Christoph Mendel

Frau Brigitte Nolte

Frau Gabriele Scadah-Gailun

Herr Fritz-Jürgen Stockmann

Herr Friedhelm Voß

Frau Kornelia Wangelin

anwesend von 18:20 bis 19:10 Uhr

Verwaltung

Herr Rüdiger George

Frau Julia Major

Frau Anette Reinders

Kulturamt

Assistentin Dezernat II, Protokoll

Zweite Stadträtin

sonstige

Herr Karsten Bensel

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Herr Miro Berbig

Herr Bernhard Luther

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 24.11.2016

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 22.09.2016

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 : B 16/0348/1

Gebührenbedarfsberechnung für Einrichtungen der Stadt Norderstedt; hier: Musikschule

TOP 6 :

Stadtmuseum: Sachstand (mündlicher Bericht)

TOP 7 : A 16/0455

Verlängerung der Befristung der Stelle beim Stadtmuseum, hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2016

TOP 8 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1 :

"Kulturkarte"

TOP 9.2 :

Untergeschoss Musikschul-Kubus

TOP 9.3 :

Kulturstiftung / KINDERkunstFest

TOP 9.4 :

Norderstedt singt

**TOP 9.5 :
Organisationsveränderung**

**TOP 9.6 :
Neujahrskonzert**

**TOP 9.7 :
Anfrage Frau Heyer – Beleuchtung der Galerie**

**TOP 9.8 :
Anfragen Herr Andt**

**TOP 9.9 :
Information: Ausstieg von Herrn Stockmann**

**TOP 9.10 :
Nächste Ausschusssitzung**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 24.11.2016

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Stender, begrüßt die Ausschussmitglieder, die VertreterInnen der Verwaltung sowie des Seniorenbeirates und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ausschuss ist zurzeit mit 12 Mitgliedern beschlussfähig. Im Anschluss wird Herr Marcinkowski als neues Ausschussmitglied nach § 46 Abs. 6 Gemeindeordnung verpflichtet.

Frau Wangelin erscheint um 18:20

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Frau Wangelin schlägt vor, die Tagesordnungspunkt 6 und 7 zu tauschen. Hierüber besteht Einvernehmen im Ausschuss. Es wird keine Punkte in nichtöffentlicher Sitzung geben.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 22.09.2016

Es wurden keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung getroffen.

TOP 4:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5: B 16/0348/1

Gebührenbedarfsberechnung für Einrichtungen der Stadt Norderstedt; hier: Musikschule

Die Vorlage B 16/0348 wurde bereits zur Sitzung am 22.09.2016 zugestellt, jedoch die Beschlussfassung auf diese Sitzung vertagt.

Die SPD-Fraktion stellt den folgenden Änderungsantrag (**Anlage 1**):

„Die Beschlussfassung wird um die folgenden beiden Sätze erweitert:

Die nächste Anpassung erfolgt frühestens in zwei Jahren zum Schuljahr 2019/2020.

Die Musikschule wird gebeten, auch andere Einnahmesteigerungen und Einsparpotentiale zu ermitteln.“

Die Ausschussmitglieder diskutieren über die finanziellen Auswirkungen der zweijährigen Aussetzung. Die Verwaltung beantwortet Fragen zur voraussichtlichen Personalkostenentwicklung sowie der Möglichkeit von weiteren Einnahmen.

Zunächst erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag:

Satz 1 wird mit 7 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen. Satz 2 wird einstimmig beschlossen.

Über die Beschlussvorlage wird in der nachfolgenden Fassung abgestimmt:

Beschluss

Das Musikschulentgelt wird zum Schuljahr 2017/2018 wie folgt festgelegt:

Unterrichtsform	Jugendliche pro Schuljahr	Erwachsene pro Schuljahr
Einzelunterricht 30 Minuten	750,00 €	935,00 €
Einzelunterricht 45 Minuten	1.125,00 €	1.401,00 €
Einzelunterricht 60 Minuten	1.500,00 €	1.870,00 €
Gruppenunterricht: zu zweit 40 Minuten zu dritt 60 Minuten zu viert 80 Minuten	551,00 €	735,00 €
Musikalische Früherziehung 60 min	303,00 €	--
Rasselbande 45 min	227,00 €	--
Musikzwerge 45 min	227,00 €	--
Kreativkarussell	303,00 €	--
Instrumentenkarussell	414,00 €	--
Ensemble	135,00 €	--
Chor	135,00 €	206,00 €
Theorie / Gehörbildung	135,00 €	135,00 €
Angebote in Zusammenarbeit mit allgemeinbildenden Schulen	68,00 €	--
Kindermusiktheater	273,00 €	--
Jugendmusiktheater	680,00 €	--

Unterrichtsform	Jugendliche pro Schuljahr	Erwachsene pro Schuljahr
Einzelunterricht 30 Minuten	37,00 €	46,50 €
Einzelunterricht 45 Minuten	56,00 €	70,00 €
Einzelunterricht 60 Minuten	74,00 €	93,00 €
Gruppenunterricht: zu zweit 40 Minuten zu dritt 60 Minuten zu viert 80 Minuten	23,00 €	31,00 €

Die nächste Anpassung erfolgt frühestens in zwei Jahren zum Schuljahr 2019/2020.

Die Musikschule wird gebeten, auch andere Einnahmesteigerungen und Einsparpotentiale zu ermitteln.

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

TOP 6:

Stadtmuseum: Sachstand (mündlicher Bericht)

Die Verwaltung informiert über den aktuellen Sachstand in Sachen Stadtmuseum:

Für die Neukonzeptionierung der Stadtmuseums wurde mit Zustimmung des Kulturausschusses nach einer externen Begleitung gesucht. Hierfür haben drei Kreativagenturen schriftliche Angebote vorgelegt und im Nachgang mit der Verwaltung gesprochen. Inzwischen wurde der Anbieter ausgewählt, der das schlüssigste Konzept zur Prozessgestaltung einschließlich der geforderten Partizipation vorgestellt hat.

Frau Reinders informiert in diesem Zusammenhang über das Programm „Stadtgefährten“ der Kulturstiftung des Bundes (**Anlage 2**). Im Rahmen dieses Förderprogrammes können auch Mittel für die Konzepterstellung i.H.v. bis zu 150.000 € beantragt werden. Die Verwaltung wird einen entsprechenden Antrag stellen, jedoch ist mit einer Entscheidung nicht vor Februar 2017 zu rechnen.

Frau Reinders informiert den Ausschuss, dass das Kulturamt zum 01.01.2017 organisatorisch in das Dezernat I wechselt, wodurch es zu weiteren personellen Veränderungen kommen kann. Für den Prozess zur Neukonzeptionierung des Stadtmuseums und die Erarbeitung neuer Ausstellungen – verbunden mit der Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes – ist eine Beibehaltung des derzeitigen Status quo sinnvoll. Die Ausschussmitglieder stellen Fragen zu den aktuell vorhandenen personellen Ressourcen und den Aufgaben im Stadtmuseum und Stadtarchiv, welche die Verwaltung direkt beantwortet. Herr Stender schlägt einen Ortstermin im Stadtarchiv im nächsten Jahr vor, damit die Ausschussmitglieder einen Einblick in die dort wahrgenommenen Aufgaben erhalten.

TOP 7: A 16/0455**Verlängerung der Befristung der Stelle beim Stadtmuseum, hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2016**

Herr Andt erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Die Ausschussmitglieder diskutieren über den Antrag und die Verwaltung beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder zur Befristung von Stellen bzw. Stellenanteilen.

Der Antrag wird wie folgt geändert:

„Der Kulturausschuss empfiehlt die Befristung der Stellen bzw. Stellenanteile bis zu einer Beschlussfassung über die Zukunft des Stadtmuseums – längstens bis zum 31.12.2017 – zu verlängern.“

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

TOP 8:**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 9:**Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 9.1:****"Kulturkarte"**

Bis zum 31.07.2016 existierte das Angebot „Kulturkarte“.

Der Interkulturelle Garten e.V. beteiligte sich mit dem Projekt GRÜNZEUG-Deutsch lernen in und mit der Natur“. Der Verein legte einen Abschlussbericht vor, der dem Protokoll beigefügt wird (**Anlage 3**). Eine Projektpräsentation, in der auch beteiligte Kinder über ihre Erfahrungen berichten führt der Verein am 29.11. um 18.00 im Rathaus, Raum k 130/131 durch.

In Abstimmung mit Frau Kröger, der Integrationsbeauftragten der Stadt Norderstedt, und Frau Rutten, der Leiterin des DAZ-Zentrums (Deutsch als Zweitsprache) wurden die kulturellen Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche (vormals Kulturkarte) modifiziert und erweitert.

Das Angebot im laufenden Schuljahr richtet sich an Kinder und Jugendliche im DAZ-Zentrum. Dort werden ca. 120 Kinder und Jugendliche im Alter von 11-16 Jahren betreut.

Das Angebot findet vor Ort statt (Horst-Embacher-Schule im Aurikelstig) und ist in den regulären Unterricht integriert (immer zwar dienstags von 11.25 Uhr bis 12.55 Uhr).

Aufgrund eines Aufrufs an alle Kulturträger/ Kulturschaffenden konnten folgende Kurse angeboten werden

- Integrative Kreativ-Werkstatt für Kinder und Jugendliche
- Hip Hop Dance
- Artistenschule
- Singen + Tanzen x Schauspiel = Musical
- Kunstwerkstatt.

Erreicht werden damit knapp 100 Kinder/ Jugendliche. Die Einteilung erfolgte in enger Abstimmung mit der Schulleitung des DAZ-Zentrums, die Schüler erhielten Wahlzettel, in denen sie erst- und Zweitwünsche abgeben konnten.

Das Angebot soll zunächst bis zum 31.07.2017 laufen und als „Brückenangebot“ dazu dienen, das Angebot bzw. die Lehrkräfte/ Dozenten kennen zu lernen, um dann die Kinder/ Jugendlichen in die regulären Angebote der Kulturträger/ Kulturschaffenden zu integrieren.

TOP 9.2: Untergeschoss Musikschul-Kubus

Die MeNo als Betreiber hat einen Gutachter beauftragt, um die Ursache für die entstandene Feuchtigkeit zu ermitteln. Zu diesem Zweck wird Anfang Dezember der Boden im Untergeschoss an drei Stellen aufgeschnitten.

Es steht aber fest, dass wegen den Schimmelbefalls eine grundlegende Sanierung des UG incl. der Schalldämmung erfolgen muss.

Der Unterricht wird momentan in Räumlichkeiten der Horst-Embacher-Schule durchgeführt.

TOP 9.3: Kulturstiftung / KINDERkunstFest

Am 17.09. 2016 fand unter dem Motto „Mitmachen, Selbstmachen, Spaß haben und dabei noch kreativ sein“ ein buntes und kreatives KINDERkunstFest statt.

Veranstalter waren die Kulturstiftung und der Rotary Club Norderstedt. Im großen Mal-Zelt konnten sich die Kinder mit Pinsel und Farbe austoben, dabei sind insgesamt 123 Bilder entstanden, die alle im 1. Norderstedter KINDERkunstKALENDER abgedruckt sind.

Mehrere Grundschulen beteiligten sich mit Kreativständen.

Der Kalender, konzipiert als Familienkalender, ist jetzt fertiggestellt (Auflage 1.000 Stück) und zum Preis von € 10,- zu erwerben. Der Erlös aus dem Verkauf der Kalender geht zu 100% an die an diesem Tag mit Ständen beteiligten Schulen und an die Kulturstiftung.

TOP 9.4: Norderstedt singt

Am 10.11. führt die Kulturstiftung in Kooperation der Initiative „Der Norden singt“ erstmals die Veranstaltung „Norderstedt singt“ im Festsaal am Falkenberg durch. Bei diesem Projekt, das schon erfolgreich in Hamburg und Umgebung läuft, erhalten interessierte Sänger und Nicht-Sänger die Gelegenheit, mit einer Live-Band aktuelle Hits und Evergreens zu singen.

Die Veranstaltung hatte knapp 200 Besucherinnen und erlebte ein überaus positives Feedback. Viele Gäste begrüßten, dass es eine solche Veranstaltung in Norderstedt gäbe, da sie bisher immer nach Hamburg fahren mussten. Die Kulturstiftung erhielt eine prozentuale Beteiligung an den Einnahmen.

Die nächste Veranstaltung ist für den 1.2. 2017 wieder im Festsaal geplant.

**TOP 9.5:
Organisationsveränderung**

Frau Reinders informiert, dass dies – auf Grund des Wechsels des Kulturamtes in das Dezernat I – ihre letzte Kulturausschusssitzung ist. Sie verabschiedet sich von den Ausschusmitgliedern und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

**TOP 9.6:
Neujahrskonzert**

Herr Stockmann fragt nach dem nächsten Neujahrskonzert. Herr George berichtet, dass dies am Freitag den 13.01.2017 um 19:30 Uhr stattfindet und gibt Einblicke ins Programm.

**TOP 9.7:
Anfrage Frau Heyer – Beleuchtung der Galerie**

Frau Heyer stellt eine Anfrage zur Beleuchtung der Galerie (**Anlage 4**) und bittet um schriftliche Beantwortung.

**TOP 9.8:
Anfragen Herr Andt**

Herr Andt fragt

- nach einer Liste der Denkmäler und Skulpturen in Norderstedt. Die Verwaltung sagt zu, diese den Ausschusmitgliedern zur Verfügung zu stellen
- nach einer Beteiligung Norderstedts an den nächsten SE-Kulturtagen. Die Verwaltung teilt daraufhin mit, dass bisher keine offizielle Anfrage vorliegt.
- warum eine, im Rahmen der Ausstellung „Weil wir Mädchen sind“ geplante Sportveranstaltung ausgefallen ist bzw. ob diese nachgeholt wird. Die Verwaltung sagt die Beantwortung mit dem Protokoll zu.

Antwort: Das geplante „Sicherheitstraining für Frauen jeden Alters“ am 03.11.2016 ist mangels ausreichender Anmeldungen ausgefallen. Auf Grund der hohen Nachfrage für den Termin am 17.11.2016 sind inzwischen zwei Zusatztermine im Februar 2017 geplant

**TOP 9.9:
Information: Ausstieg von Herrn Stockmann**

Herr Stockmann teilt mit, dass er auf Grund eines Wohnortwechsels alle politischen Ämter in der Stadt Norderstedt und dem Kreis Segeberg zum 31.12.2016 niederlegt.

**TOP 9.10:
Nächste Ausschusssitzung**

Herr Stender schlägt vor, dass die für den 22.12.2016 vorgesehene Ausschusssitzung ausfällt, sofern nicht aus einer Fraktion fristgerecht ein Antrag gestellt wird.